

Die Hauptniederlage
der
königl. sächs.  concessionirten
Eau de Cologne-Fabrik

von
T. W. Buschbeck in Reudnitz

befindet sich von jetzt bei den Herren
Reudnitz, im Juni 1835. **L. Herold & Comp., am Markte Nr. 171.**
L. W. Buschbeck.

In Bezug auf obige Anzeige empfehlen wir das Eau de Cologne dieser Fabrik, welches in seinen Eigenschaften und seinem Wohlgeruch als vorzüglich gut anerkannt ist, in Partien und Einzelnen zu den Fabrikpreisen.
L. Herold & Comp.

Gesucht wird gegen anständiges Salair ein Commis für eine Weinbandlung, ein dergl. für ein Comptoir durch das
Central-Bureau von G. Schulze, Nr. 98.

Gesucht wird eine Amme und das Nähere am Peterssteinwege Nr. 809 im Gewölbe zu erfahren.

Gesucht wird eine erfahrene und im Kochen geschickte Wirthschafterin in ein frequentes Gasthaus hiesiger Stadt. Das Nähere zu erfragen an der Esplanade Nr. 782 parterre.

Gesucht wird diese Johanni ein ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes und übrigen häuslichen Arbeit am Mühlgraben Nr. 1046/47, im Hofe eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein rüstiger und thätiger Mann, welcher beim Militair gestanden und die besten Zeugnisse von mehreren seiner hohen Vorgesetzten aufzuweisen hat, wünscht recht sehnlich eine baldige Anstellung, es sey als Markthelfer, Hausmann oder in irgend einem Geschäfte; er wird um ein billiges Lohn arbeiten, um nur in Thätigkeit zu seyn. Das Nähere auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1261, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Dienstgesuch. Zwei junge Frauenzimmer aus sehr achtbarer Familie, im Alter von 19 und 21 Jahren, mit allen weiblichen Arbeiten bekannt, von angenehmem Aeußern und anständigem Benehmen, suchen als Kammerjungfer, Labendenjungfer, Haushälterin bei einer einzelnen Person, als Jungemagd, oder bei einer Herrschaft, welche ins Bad reiset, unter den bescheidensten Ansprüchen ein Unterkommen, und werden zu diesem Behufe sich den darauf Rücksicht nehmenden resp. Herrschaften von heute an einige Tage vorstellen können. Näheres bei C. G. W. Hamger, in Lurgensteins Garten vor dem Thomaspfortchen rechts parterre.

Gesuch. Für ein Mädchen von 17 Jahren, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich keiner häuslichen Arbeit scheut, wird ein Dienst gesucht. Das Nähere erfährt man im Brühl Nr. 488 (Tiger), im ersten Hofe links 2 Treppen hoch, bei
Wilh. Seidel.

Gesuch. Ein Logis, diese Johanni zu beziehen, bestehend aus zwei Stuben (mit Meubles) und einer Schlafkammer, am liebsten in der Peterstovorstadt, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man mit der Aufschrift D. R. abzugeben im Schuhmachergäßchen Nr. 536.

Gesucht wird ein zu Johanni zu beziehendes kleines Familienlogis zum Preise von 30 bis 60 Thlr., wo möglich in der Nähe von Reichels Garten. Nachricht erbittet man unter A. M. bei dem Hausmann Herrn Schneider, im goldenen Anker, Hainstraße Nr. 201, abzugeben.

Logisgesuch. Ein Logis von 3 à 4 Stuben nebst Zubehör, vorn heraus, wird zu Michaeli zu miethen gesucht. Anzeigen bittet man bei Herrn J. G. Rühlhorn, Nicolaistraße Nr. 752, Amtmanns Hof gegenüber, unter der Adresse A. B. abzugeben.

Logis für ledige Herren.

Unter mehreren Logis, welche sogleich bezogen werden können, befindet sich eins in der Grimma'schen Gasse, so wie auch eins dergleichen mit der Aussicht nach der Promenade.

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 988.